

Roppen

22. 11. 19 86

LUFTBILDERRÄTSEL der Tiroler Tageszeitung

53

Die Tiroler Tageszeitung veröffentlicht in jeder Wochenendausgabe einen Blick aus der Vogelperspektive auf markante Orte in unserem Land. Redakteur Herbert Buzas gibt einige Tips, um das Luftbilderrätzel der Tiroler Tageszeitung zu knacken. Unter jenen Lesern, die uns jeweils bis Donnerstag der Folgeweche die richtige Lösung schicken, verlosen wir ein Exemplar des Buches „Tirol im Luftbild“.

Einsendungen sind mit dem Kennwort „Luftbilderrätzel“ an die Redaktion der Tiroler Tageszeitung, Ing.-Etzel-Str. 30, Postfach 578, 6020 Innsbruck, zu schicken. Lösung und Gewinner werden jeweils in der folgenden Wochenendausgabe veröffentlicht. Die Lösung für Folge 52 war „Scheffau“. Als Gewinner des Bildbandes wurde gezogen: Martha Troger, Dr.-Schwamberger-Straße 6, 6166 Fulpmes.



Foto: „Tirol im Luftbild“, Hans Steiger, freigeig. v. BM/LV 13088/440 – 1. 6./85.

ES IST SCHON LANGE HER, daß in diesem Ort, der ursprünglich ein Flößerdorf war, eine eigene Werft bestand. Hier wurde das Holz aufgefangan, das aus dem Engadin auf dem Inn angeschwommen kam und dann in die Saline Hall geflößt wurde. Alles vorbei! Nur der „Burschi“ ein Kalksteinhügel am Rande des Dorfes, hat sich kaum verändert. In vorgeschichtlicher Zeit trug er eine Wallburg. Heute ziert eine Kapelle die markante Erhebung. Als Streusiedlung weist diese Gemeinde zehn kleine Weiler auf.

Die im Jahre 1862 geweihte Kirche bürgt ein Monumental-Deckenfresko des Tiroler Malers Emanuel Raffener, (gestorben 1922 in Innsbruck) der ein Meister des Nazarenerstils war. Er hat das Fresko, einen seiner größten Aufträge, in den Jahren 1909/10 geschaffen. Auf der Eingangsseite der im Bilde deutlich erkenn-

baren Pfarrkirche zum Heiligen Leonhard glitzern die Bauernheiligen Isidor, Notburga und Leonhard, gebildet aus tausenden Mosaiksteinen, weit ins Land hinaus.

Die Bewohner dieses Oberländer Dorfes müssen sehr musikalisch sein. Die örtliche Musikkapelle ist mehr als 150 Jahre alt. Vor wenigen Jahren war der Ort der Schauplatz eines lustigen Ereignisses: Der Schnupferverein organisierte die Tiroler Schnupfermeisterschaft, an der sich 80 Nasenlöcher aus dem Inland und dem bayrischen Raum beteiligten. Wer mit er Bahn, die den Ort wie eine Tangente berührt, an der Siedlung vorbeifährt, sollte einen Blick auf eine elegante Brücke werfen, die hier in kühner Konstruktion über den Inn führt. Wie heißt der Ort am Fuße eines charakteristischen Berges im Oberland?